

Zielhierarchie

Die Prioritäten sind nach *kann*, *soll* und *muss* sortiert

Strategische Ziele (langfristig)

In unserer Anwendung steht das Lernen in Verbindung mit anderen Lernenden im Vordergrund. Durch das hierbei entstehende Gemeinschaftsgefühl und die Kommunikationskomponenten *kann* eine ganze Gruppe ihren Lernerfolg auf Dauer steigern.

Taktische Ziele (mittelfristig)

Wie schon in unserem Exposé formuliert ist es oft schwer sich physisch in einer Gruppe zum Lernen zu treffen. An Hochschule beispielsweise gibt es die eine Gruppe mit Leuten, die sehr lokal wohnen, und die andere Gruppe mit Leuten, die weiter entfernt wohnen. Das schafft eine Distanz zwischen den lokalen Leuten und den Pendlern, und behält diesen Pendler die Lerngruppenerfahrung vor. Durch die Anwendung *muss* die Entfernung überbrückt werden um so die Verbundenheit zu anderen Lernenden zu stärken.

Während des eigentlichen Lernens können von jedem berechtigten Nutzer Fragen zu bestimmten Textabschnitten gestellt werden. Ein anderer (oder evtl. sogar der Fragensteller) *kann* dann diese Frage beantworten und so seinen Lernerfolg bestätigen oder den des/der Anderen steigern.

Operative Ziele (kurzfristig)

Allein durch das Starten der Anwendung wird schon der erste Schritt in Richtung Produktivität getan. Online werden dem dann User dann zusätzlich alle anderen Freunde angezeigt, die gerade an einem Dokument arbeiten und produktiv sind. Aus diesen Gegebenheiten *kann* der User seine essentielle Motivation schöpfen, mit dem Lernen anzufangen.